

Arbeitsbelastung

Beitrag von „Ixcacienfuegos“ vom 5. Februar 2012 11:02

Zitat von Silicium

Klar war ich das, als Schüler fand ich es auch klasse. Sich betrinken, mit den Mädchen anderer Klassen in der Jugendherberge schäkern, mit Freunden aus der Klasse eine schöne Zeit haben. Im Endeffekt fühlte sich das, abgesehen von dem ein oder anderen Tag mit "ein wenig Bildungsprogramm", wie ein gemeinsamer Urlaub ab.

Seltsame Klassenfahrt, das. Wir hatten immer Bildungsprogramm..... Jeden Tag.

Zitat von Silicium

Ich weiß eben nicht, ob Ski fahren auch jetzt so das erklärte Bildungsziel ist und den Aufwand rechtfertigt. Für mich gehört so etwas alles eigentlich in den privaten Bereich.

Ski fahren steht in Bayern im Sportlehrplan. Also ja - es ist ein erklärtes Bildungsziel.

Zitat von Silicium

Sagen wir es so, an meiner Schule gab es maximal 8 Stunden (die Randstunden waren an diesen Ausnahmetagen meistens eine Doppelstunde Sport). Ansonsten gab es halt regelmässig 7 Stunden für die Schüler, die letzte davon endete um 13.45 Uhr. Danach sind wir nach hause, haben gegessen und hatten den Nachmittag fürs Lernen, Hausaufgaben, Freizeit.

$$7 \cdot 5 = 35$$

Damit könnte man in einer Woche 35 Schulstunden abdecken.

Sowas mag an einer Schule gehen, wo es wenige Schüler gibt, die einen weiten Schulweg haben. Wenn die Kinder aber eine halbe Stunde Anfahrt haben, richtet sich die Schulzeit eben nach dem Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel. Außerdem: wenn ein Kind um 6:30/7 Uhr den Bus nehmen muss, um in die Schule zu kommen, also gegen 6/6:30 Uhr gefrühstückt hat, und dann erst gegen halb 3 zu Hause ist, dann ist das kein sehr gesunder Essensrhythmus.

Zitat von Silicium

Teilweise gibt es jetzt an den Schulen 9. und 10. Stunden mit großer Mittagspause dazwischen. Das empfinde ich schrecklich für die Lehrer, keine Möglichkeit gesund und gut zu essen und dann soll man so lange Mittagspause haben? Ich bin Sportler, ich kann nicht nur mitgebrachten Salat essen.

Schon mal was von einer Mensa gehört? Sowas gibts nämlich an Schulen in der Regel. Und wenn ein Kind z.B. 34 Stunden hat bei einem Vormittag mit 6 Stunden, dann hat es eben ein Mal in der Woche sehr lang Schule, dafür aber 4 längere Nachmittage zur Verfügung. Und spätestens in der Oberstufe muss man ja eh in den Nachmittag reingehen.